



<https://blz.li/2mn3>

TISCHTENNIS: SC-HERREN UNTERLIEGEN

7:9

Veröffentlicht am 09.10.2022 um 11:59 von Redaktion LeineBlitz

In der Verbandsliga Süd mussten die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld beim SSV Neuhaus die 7:9-Niederlage einstecken, verspielten dabei die 5:0-Führung. . Die Begegnung stand unter keinem guten Stern für den SCH. Kurz vor dem angesetzten Spieltermin musste die Nummer eins der Hemminger, Jan Holzendorf, krankheitsbedingt absagen. Damit waren die Karten neu gemischt, und der frühere Optimismus war einer gewissen Skepsis ob des Spielausgangs gewichen. Der Hemminger Stefan Schreiber fasste es knapp mit seiner Aussage "Das wird jetzt ein 50:50-Spiel treffend zusammen. In Neuhaus angekommen, startete der SCH furios und besser als erwartet. Obwohl die Doppel anders als ursprünglich gedacht, neu zusammengesetzt werden mussten, konnten alle drei Eingangsdoppel gewonnen werden, wobei die Paarung Guido Hehmann und Florian



Claus Gottschlich springt für Jan Holzendorf ein, kann aber die Niederlage des SC Hemmingen-Westerfeld in Neuhaus nicht verhindern. / Foto: R. Kroll/Archiv

Schimetzek gegen Niklas Beliaev und Gabor Nagy knapp im 5. Satz mit 15:13 die Nase vorn hatten. Auch die nächsten beiden Einzel verliefen erfolgreich für die Hemminger. Stefan Schreiber punktete gegen Niklas Beliaev genauso wie Serkan Ceylan gegen Uwe Bertram. Damit stand es 5:0 für den SCH. Und dann riss der Spielfaden komplett. Ein Einzel nach dem anderen ging an den SSV Neuhaus. Beim Spiel von Martin Scholz gegen den jungen Nachwuchsspieler Daniel Nagy konnte man merken, dass die fehlende Punktspielpraxis bei dem Hemminger den Ausschlag für seine knappe Niederlage gab. Beim zweiten Spieldurchgang sind noch die Leistungen und Siege von Florian Schimetzek gegen den Nachwuchsspieler Jonathan Aretz und von Claus Gottschlich gegen Daniel Nagy hervorzuheben. Damit war das Pulver aber auch schon verschossen. Das Abschlussdoppel ging 3:1 an den SSV Neuhaus. Am Ende mussten die Hemminger beim 7:9 den Gastgebern zum Sieg gratulieren, wobei das Satzverhältnis von 36:35 für den SSV Neuhaus und die Bälle von 672 zu 662 dann aber für den SC Hemmingen-Westerfeld zeigen, wie hauchdünn der Sieg für die Gastgeber war.